



Italien

Auf Hirtenpfaden durch Sardinien










II



1.463



13x

-  **Facettenreiche vier- bis fünfstündige Berg- und Küstenwanderungen**
-  **Unsere beliebteste Sardinien-Reise seit 1995! 9 oder 14 Tage!**
-  **Besteigungen: Monte Corrasi (1.463 m) und Punta Caterina (1.127 m)**
-  **Tiefe Schluchten, Wasserfälle, Felsnadeln und Karsthochflächen**
-  **Weite Dünen, hohe Wasserfälle, weiße Strände und malerische Buchten**
-  **Nuraghen-Dorf Tiscali, Höhlengräber von Sas Concas**
-  **Wandmalereien in Gerosolo und das mittelalterliche Städtchen Bosa**

Sardinien besticht nicht allein durch seine einladenden Strände, auch im Innern birgt es eine Menge landschaftlicher und kultureller Schätze, die Sie auf dieser Reise entdecken werden. So wandern Sie unter anderem auf den Spuren der Nuraghenkultur und folgen einsamen Hirtenpfaden. Von Olbia aus fahren Sie entlang der Ostküste in die Region Ogliastra und wandern über das Hochplateau Golgo bis zum gleichnamigen Schlund und zu einer der schönsten Buchten der Insel, der Cala Goloritzè. Die Wanderungen zu den steil abfallenden Felswänden des Kalksteingebietes Tacchi und Tonneri sowie bei den roten Felsen von Coccorocci bilden ein spannendes Kontrastprogramm. Vom Gipfel der Punta Caterina (1.127 m) bietet sich Ihnen ein toller Blick auf Nord-sardinien mit seinen Granitlandschaften und vorgelagerten Inseln. Über das Hochplateau Pradu steigen Sie sodann zum Monte Corrasi (1.463 m), dem höchsten Gipfel des Supramonte, auf und können bei guter Sicht einen großartigen Fernblick genießen. Eine willkommene Abwechslung zu den Bergbesteigungen sind die Badepausen an Sardinien's schönen Buchten, von denen Sie einige auf einer Wanderung entlang der Küste des Golfo di Orosei erkunden. Zu den landschaftlichen Höhepunkten dieser Region zählen sicherlich die unzähligen Schluchten, Höhlen und weiten Hochebenen des Kalksteingebirges. Schließlich erreichen Sie die Costa Verde und die Kette des Monte Arcuentu, eine Landschaft mit Felsen vulkanischen Ursprungs, grünen Hügeln und großen Dünen. Erfüllt von den vielen neuen Reiseeindrücken nehmen Sie mit einem „Salute“ von der Insel Abschied.

Geplanter Programmablauf

(Verpflegung: F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Tag 1: Anreise

Flug nach Olbia. Am Flughafen werden wir von unserer örtlichen Reiseleiterin empfangen und zu unserer Unterkunft in Santa Maria Navarrese gebracht (Transfer vom Flughafen zur Unterkunft nur in Verbindung mit dem Gruppenflug).

Übernachtung im Hotel; (A)

Tag 2: Supramonte von Baunei

Heute fahren wir in den Supramonte von Baunei. Das Hochplateau Golgo, eine riesige Karsthochfläche, verläuft sich in zahlreichen Schluchten hin zum Meer. Über einen Sattel und einen kurzen Höhenzug wandern wir in einer immer enger werdenden Schlucht bis in die Cala Goloritze, eine der schönsten Buchten der Insel. Sie ist nur zu Fuß oder über Wasser erreichbar und wird von einer gigantischen Felsnadel überragt. Unser Rückweg führt zum Teil durch die Nachbarschlucht wieder hinauf und zurück zum Hochplateau, bis an den Rand des 290 m tiefen Schlundes Golgo. Dieses sehr selten auftretende geologische Phänomen hat sich durch „umgekehrte“ Erosion gebildet. Beeindruckend ist der Blick von oben. Ins Innere gelangt man nur mit Hilfe von Seilen, ein technisch hoch anspruchsvolles Unternehmen, das wir nicht wagen. Stattdessen besichtigen wir die nuraghischen Brunnen sowie die Bergkirche San Pietro aus dem 16. Jahrhundert.

Gehzeit ca. 4,5 Std.; Aufstieg 600m; Abstieg 600m; Übernachtung im Hotel; (FA)

Tag 3: Urzulei - Nuraghe Gorroppu – Falten des Flumineddu

Unser heutiger Weg führt in den Supramonte (= Oberberg) des Hirtendorfes Urzulei. Von dort wandern wir zur Nuraghe Gorroppu, die mitten in einsamster Berglandschaft liegt. Ein unbeschreiblicher Blick bietet sich von hier auf die tiefste Schlucht Europas, die Gola Gorroppu. Weiter geht es zu den so genannten Pieghe (= Falten) des Flusses Flumineddu, die sich bis zum Eingang der Gola Gorroppu hinziehen. Wir wandern an vielen kleinen Gumpen entlang, vorbei an jahrhundertalten Steineichen, einer tausendjährigen Eibe sowie an alten Exemplaren des für den Supramonte so typischen Wacholders.

Gehzeit ca. 4,5 Std.; Aufstieg 650m; Abstieg 650m; Übernachtung im Hotel; (FA)

Tag 4: Tacchi und Tonneri - Monte Tisiddu - Bruncu Matzeu

Nach dem Frühstück fahren wir nach Ulassai, einem der Bergdörfer der so genannten Tacchi und Tonneri - ein wunderschönes Kalksteingebiet. Wir wandern auf einen der Felsabsätze, den Monte Tisiddu, und steigen auf die Spitze Bruncu Matzeu (957 m), von der sich uns ein phantastischer Rundblick bietet. Nach dieser Wanderung geht es nun ans Meer zu den roten Felsen von Coccoercci. Hier machen wir einen Spaziergang und können uns (je nach Jahreszeit) bei einem Bad erfrischen.

Gehzeit ca. 4 Std.; Aufstieg 250m; Abstieg 250m; Übernachtung im Hotel; (FA)

Tag 5: Hochplateau Golgo - Cengia Giradili

Unsere heutige Tour beginnt in Santa Maria Navarrese und führt in leichtem Auf und Ab zunächst an der Küste entlang bis wir den bizarren Felsturm Pedralonga erreichen. Kurze Zeit später beginnt unser Aufstieg. Teilweise recht steil und über den spektakulären Felsgürtel Cengia Giradili schlängelnd wandern wir entlang steil abfallender Wände. Wir bewegen uns auf Hirtenpfaden, die uns einen Eindruck vom mühseligen Alltag der Hirten vermitteln. Bei der Hirtenhütte Duspiggius erreichen wir unseren höchsten Punkt. Weiter wandern wir über die Hochfläche Golgo und erreichen wieder den Kleinbus. Anschließend fahren wir weiter nach Cala Gonone, wo wir die nächsten Nächte verbringen werden.

Gehzeit ca. 5 Std.; Aufstieg 750m; Abstieg 200m; Übernachtung im Hotel; (FA)

Tag 6: Tal von Lanaittu - Karstquelle Su Gologone - Nuraghendorf Tiscali

Wir fahren ins Tal Lanaittu, das unterhalb der Supramonti Oliena und Dorgali liegt. Unser Wanderziel ist das versteckt in einer Doline gelegene Nuraghendorf Tiscali. Vorbei an Steineichen und wunderschön geformten Wachholdern steigen wir durch eine Felsspalte und gelangen zu den Dorfstetten der Urbevölkerung Sardinien. Wenn uns noch Zeit bleibt, schauen wir die Karstquelle Su Gologone an. Sie entspringt einer Felsspalte und lässt auf eine ungeheure Wasserkapazität im Inneren des Kalksteinmassives (min. ca. 300 l/Sek.) schließen.

Gehzeit ca. 4 Std.; Aufstieg 370m; Abstieg 370m; Übernachtung im Hotel; (FA)

Tag 7: Supramonte von Dorgali - Buchten Cala Fuili und Cala Luna

Im Supramonte von Dorgali wandern wir an der Küste entlang von der malerischen Bucht Cala Fuili bis zur Cala Luna, wo wir (je nach Jahreszeit) eine ausgiebige Badepause einlegen können. Wer mag, kann eine Strecke mit dem Schiff fahren und die Meereshöhle Bue Marino besuchen (fakultativ).

Sollte das Schiff nicht fahren, steigen wir durch einen Canyon zur Schlucht Codula di Luna ab, die uns zur Cala Luna führt. Wenn wir beide Strecken wandern, betragen die Höhenmeter im Abstieg 370 m.

Gehzeit 2,5 - 4,5 Std.; Aufstieg 200m; Abstieg 200m; Übernachtung im Hotel; (FA)

Tag 8: Hochebene Pradu - Monte Corrasì - Orgosolo

Wir wandern auf die Hochebene Pradu und besteigen den höchsten Gipfel des Supramonte, den 1.463 m hohen Monte Corrasì. Oben eröffnet sich uns ein prachtvoller Fernblick über die felsige Einöde des Supramonte. Auf der gegenüberliegenden Seite kehren wir über die Sacla é Marras wieder zurück. Vom heutigen Wandertempo und unserem Interesse hängt es ab, ob wir noch einen Abstecher nach Orgosolo zu den politischen Wandmalereien machen (fakultativ).

Bei der 14-tägigen Tour kann Orgosolo auch am Übergangstag besucht werden.

Gehzeit ca. 5 Std.; Aufstieg 570m; Abstieg 570m; Übernachtung im Hotel; (FA)

Tag 9: Heimreise

Wir werden zum Flughafen nach Olbia gebracht. Abhängig von Abflugzeit und Wetterlage können wir noch etwas unternehmen.

(F)

Tag 9 B: Programmablauf der 14-Tage-Reise (1. - 8. Tag wie oben beschrieben): Monte Albo - Punta Caterina

Mit dem Kleinbus fahren wir zum Monte Albo, einem wilden Kalksteinmassiv, nördlich des Supramonte und wandern auf die Punta Caterina (1.127 m), eine seiner höchsten Spitzen. Dort erwartet uns ein phantastischer Ausblick. Der weitere Weg führt uns an Hirtenhütten vorbei, durch dichte Wälder, über weitläufige Hochflächen und Felsenplatten.



Gehzeit ca. 4 Std.; Aufstieg 550m; Abstieg 550m; Übernachtung im Hotel; (FA)

Tag 10: Westküste Sardiniens - Höhlengräber - Nuraghe Losa

Heute fahren wir an die Westküste, wo uns verschiedenste kulturelle Angebote locken: Wir können Orgosolo, die Höhlengräber (Domus de Janas) von Sas Concas sowie die eindrucksvolle Nuraghe Losa und die hübschen Kirchen von Bonarcado besuchen, bevor wir nach Santu Lussurgiu gelangen, wo wir die nächsten zwei Nächte in einem alten Gutshaus untergebracht sind.

Übernachtung im alten Gutshaus (kleines Hotel); (FA)

Tag 11: Montiferru - Rocca sa Tiria

Unsere heutige Wanderung führt uns ins Gebiet des Montiferru. Zunächst wandern wir durch ein verwunschenes Waldgebiet, erreichen dann eine weite, felsige Hochebene, wo wir oft Muflons begegnen, und steigen letztendlich bis zur Höhe der Rocca sa Tiria (970 m) auf. Von oben können wir den herrlichen Blick über einen großen Teil der Westküste genießen. Anschließend besuchen wir das hübsche mittelalterliche Städtchen Bosa. Nach einem Bummel durch die Altstadt fahren wir zurück nach Santu Lussurgiu.

Gehzeit ca. 4 Std.; Aufstieg 450m; Abstieg 450m; Übernachtung im alten Gutshaus (kleines Hotel); (FA)

Tag 12: Costa Verde - Monte Arcuentu

Am Morgen fahren wir durch die alte, verlassene Bergbauregion von Montevecchio bis zu unserer nächsten Unterkunft, einem Bauernhof direkt am Fuße der Bergkette des Monte Arcuentu. Wir geben unser Gepäck ab und wandern hinauf auf den Monte Arcuentu und einen Teil des sich anschließenden Höhenzuges. Diese bizarre Felslandschaft ist vulkanischen Ursprungs, faszinierend sind die Kontraste: felsige Landschaft, sanfte, grüne Hügel, gigantische Dünen, im Hintergrund das Meer. Schließlich fahren wir zu den Dünen der Costa Verde, auch kleine Sahara genannt.

Gehzeit 3,5 - 4 Std.; Aufstieg 570m; Abstieg 570m; Übernachtung auf einem Bauernhof; (FA)

Tag 13: Das Gebiet der Monti Mannu

Unsere letzten Wandertage verbringen wir im Gebiet der Monti Mannu, bekannt für seine vielen Wasserfälle. Zunächst wandern wir entlang des Rio Oridda, der wunderschöne Becken in den Granit geformt hat, bis wir den Wasserfall Piscina Irgas erreichen. Der Rückweg führt uns durch das Nachbartal, entlang des Rio Cannisoni, zu unserem Ausgangspunkt zurück.

Bei ungünstiger Wetterlage (Regen) wandern wir alternativ auf dem Hochplateau Giara, auf dem noch über 600 Wildpferde leben (Gehzeit ca. 3 Std.).

Gehzeit ca. 4 Std.; Aufstieg 370m; Abstieg 370m; Übernachtung auf einem Bauernhof; (FA)

Tag 14: Heimreise

Wir werden zum Flughafen gebracht und treten den Rückflug nach Deutschland an.

(F)

Unser Service-Team berät Sie gerne.

Telefon-Nummer: 089-235 006-0

e-mail: info@hauser-exkursionen.de

Charakter der Tour und Anforderungen

Beliebte Bergwanderreise im Herzen Sardiniens in einer Kleingruppe; Aufstieg: 750 m Abstieg: 570 m; Kondition, Trittsicherheit auf felsigem Grund & kantigem Geröll wichtig.

Bei dieser Tour genießen Sie die Vorteile einer Kleingruppe (6 - 8 Personen). Die mittelschweren Wanderungen dauern durchschnittlich ca. 4 Stunden (reine Gehzeit - ohne Pausen), sind jedoch insgesamt Tagestouren, da Sie Ihre Hauser-Reiseleiterin mit dem Kleinbus erst zu den Ausgangspunkten der Wanderungen fährt (ca. 1 Stunde, häufig Schotterstraßen), das Mittagspicknick eingekauft wird, ggf. Zusatzprogramm von den Teilnehmern/Innen genutzt und eingekehrt wird. Pro Tag sind bis zu 750 Höhenmeter im Aufstieg und 570 m im Abstieg zu überwinden. Gute Kondition, Ausdauer und vor allem Trittsicherheit (z.B. Gehen über kantiges Geröll) werden für diese Reise vorausgesetzt. Viele Wege sind kaum begangen und nicht ausgetreten; bedenken Sie, dass der Zustand der Wege/Pfade auf Sardinien nicht mit jenem in unseren Bergen vergleichbar ist. In den Kalksteingebirgen sind die Wege häufig mit kantigem Geröll übersät, was das Gehen mühsam macht. Oft müssen Sie über Granitblöcke, Felsen und Steinblöcke steigen. Besonders nach Regenfällen können Pfade recht

schlammig sein, sich stellenweise in kleine Bäche verwandeln und tiefe Furchen aufweisen. Bei fast allen Wanderungen sind Sie etappenweise auf felsigem Untergrund unterwegs.

Bitte beachten Sie, dass der Tourenablauf aufgrund der späten Ankunfts- bzw. Abflugszeiten auf Sardinien von Lisa Dell pro Reise angepasst wird. Somit haben Sie einen harmonischeren Reiseverlauf und alle Programmpunkte werden dennoch erfüllt. Den Programmablauf pro Reiseternin erhalten Sie jeweils mit Ihrem letzten Rundschreiben ca. 2 Wochen vor Abreise.

Klima

Das Klima Sardinien entspricht mit trocken-heißen Sommern, regnerischen Übergangsjahreszeiten und kühlen Wintern den typisch mediterranen Verhältnissen. Während im Tiefland nur selten Frost auftritt, fällt in den Höhenlagen ab etwa 1.200 m im Winter Schnee, der erst ab 1.500 m längere Zeit liegen bleibt. Eine Besonderheit des sardischen Klimas sind die starken, oft recht stürmischen Winde. Die mittlere Tageshöchsttemperatur liegt in Cagliari Ende März zwischen 17°C bis 20°C, Anfang April zwischen 18°C bis 21°C, Mitte April 19°C bis 23°C, Mitte Mai 23°C bis 27°C und Ende Oktober zwischen 22°C und 26°C. Sie Sonne scheint im Durchschnitt zwischen 6 bis 7 Stunden pro Tag. Die mittlere Wassertemperatur liegt Ende März / April bei 14 bis 15°C und im Oktober bei 20°C. Mit Regen müssen Sie immer mal wieder rechnen.

Ausrüstung

Für die einzelnen Tagesetappen brauchen Sie gute, eingelaufene, knöchelhohe Bergschuhe (Anwendungsbereich/Kategorie "B") mit kräftiger Profilsohle; nur allzu leicht knickt man auf scharfkantigem Kalkgestein um oder rutscht auf losem Geröll aus. Leichte, atmungsaktive Wanderbekleidung gehört zur Ausrüstung, z.B. Funktionskleidung mit Merinowolle und Fleece-Bekleidung, da diese warm und leicht ist und sehr schnell trocknet - sowie Regen- und Windschutz.

Ebenso sollten Sie Badesachen mitnehmen, da einige Wanderungen zu schön gelegenen Meeresbuchten führen und das Wasser auch im Herbst noch warm ist. Wichtig ist ausreichender Sonnenschutz: helle Kopfbedeckung und Sonnencreme mit hohem Schutzfaktor. Die meisten Wege bieten nur wenig Schatten, und die Sonnenintensität ist selbst bei wechselnder Bewölkung hoch.



Ferner benötigen Sie einen Tagesrucksack (ca. 25 - 30l), eine Wasserflasche mit 2 l Fassungsvermögen und ein verschließbarer Plastikbehälter für das Mittagsspicknick (Müllvermeidung).

Beachten Sie bitte unsere ausführliche Ausrüstungs-Checkliste für diese Tour, die Ihnen nach Ihrer Anmeldung zugeht.

Gepäck

Sie können einen Koffer oder eine (Hauser-) Reisetasche mitnehmen.

Wichtige Hinweise

Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Partner, sämtliche Programmpunkte zu erreichen. Sollte es witterungsbedingt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben, bitten wir um Ihr Verständnis. Beachten Sie bitte, dass Feiertage oder überraschende Restaurierungsarbeiten (trotz sorgfältiger Planung und Abstimmung mit Behörden und Verkehrsbüros) zu nicht vorhersehbaren Schließungen von Besichtigungsobjekten führen können. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen.

Sicherheitshinweise

Bei Drucklegung existiert ein Sicherheitshinweis des Auswärtigen Amtes. Wir bitten um Beachtung: www.auswaertiges-amt.de oder Bürgerservice Tel.Nr. 03018/172000.

Einreise und Gesundheit

Für deutsche, österreichische und Schweizer Staatsbürger genügt für die Einreise nach Italien (Sardinien) die gültige nationale Identitätskarte (bzw. der gültige Personalausweis) oder der Reisepass. Weitere Informationen zu den Einreisebestimmungen und Botschaften/Konsulaten entnehmen Sie bitte Ihren ersten Reiseunterlagen.

Im internationalen Reiseverkehr werden von Italien keine Impfungen gefordert. Der Impfschutz gegen Tetanus, Diphtherie und Polio sollte überprüft und ggf. aufgefrischt werden. Bei Buchung einer Reise befindet sich in Ihren Unterlagen ein Coupon für ein kostenloses, reisemedizinisches Informationsgespräch. Nutzen Sie diesen und informieren Sie sich in einer der Reisepraxen des BCRT (Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin) über die Gesundheitsrisiken auf Ihrer Reise. Unter "<http://www.bctropen.de/>" www.bctropen.de

Leistungen

Hauser-Inklusivleistungen

- Hauser-Reiseleiterin Lisa Dell ab/bis Olbia
- April: Reiseternine: Flug mit Lufthansa Frankfurt - Olbia – Frankfurt; März- und Oktober-Termin: München - Olbia - München mit Air Berlin sowie Mai-Reisetermin: München – Cagliari / Olbia – München mit Air Berlin
- Flughafentransfer nur in Verbindung mit dem Gruppenflug
- derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- Übernachtung 9 x in Hotels (3-Sterne Landeskategorie), 2 x im Gutshaus, 2 x auf einem Bauernhof (Agriturismo) jeweils in Doppelzimmern mit Bad
- Halbpension
- Transfers/Fahrten laut Programm mit einem Kleinbus
- Hauser-Top-Schutz im Wert von € 93/ € 111; Reiserücktritts-Versicherung, Reisehaftpflicht-Versicherung, Reisekranken-Versicherung mit medizinischer Notfall-Hilfe, Rundum-Sorglos-Service

Wunschleistungen

- Anschlussflüge der Lufthansa nach Verfügbarkeit ab anderen deutschen Städten € 80, ab Österreich/Schweiz ab € 150
- Rail & Fly Bahnfahrkarte der Lufthansa ab/bis deutscher Grenze € 65,-
- Hauser ZUSATZ-Reiseschutz-Paket € 26/ € 44: Reisegpäck-, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung
-

Termine und Preise:

Reisennummer: ITK23

Reisetage: 14 Tage

Teilnehmerzahl: 6-8

Hinweise zur Durchführung und Teilnehmerzahl siehe Katalog 2012, Seite 15.

Termine:	Preis:	o. Flug:
24.03.2012 - 01.04.2012	1.695,00€	1.250,00€ - Gruppenflug: München Olbia München
01.04.2012 - 14.04.2012	2.195,00€	1.895,00€ - Gruppenflug: Frankfurt Olbia Frankfurt
15.04.2012 - 28.04.2012	2.195,00€	1.895,00€ - Gruppenflug: Frankfurt Olbia Frankfurt
13.05.2012 - 26.05.2012	2.195,00€	1.895,00€ - Gruppenflug: München Cagliari - Olbia München
21.10.2012 - 03.11.2012	2.195,00€	1.895,00€ - vorr:Gruppenflug: München Olbia München

Einzelzimmerzuschlag 9 Tage: € 240,- und bei 14 Tagen: € 340,-

16.03.2013 - 24.03.2013	1.695,00€	1.295,00€
24.03.2013 - 06.04.2013	2.250,00€	1.950,00€

Den geplanten Reiseleiter und Zusatztermine finden Sie sobald bekannt bei dieser Reise unter www.hauser-exkursionen.de



Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

fehlende Mahlzeiten und Getränke, Eintrittsgelder ca. € 25,- (9-Tage und 14-Tage Programm), Trinkgelder (nach eigenem Ermessen), individuelle Ausflüge und Besichtigungen

Hauser Shop / Gutschein

Als Dankeschön für die Teilnahme an dieser Reise erhalten Sie einen Gutschein im Wert von 15.- € für den Hauser Shop.

Zur Komplettierung Ihrer Ausrüstung und für spezielle Fragen steht Ihnen unser Hauser Shop gerne zur Verfügung. Einen Überblick über das Angebot finden Sie unter www.Hauser-Shop.de oder in der aktuellen Programmübersicht. Tel: 089 235006-21



Reiseveranstalter/Beratung und Buchung

Hauser exkursionen international GmbH
 Spiegelstr. 9,
 81241 München

Tel. 089 / 23 50 06-0, Fax 089 / 23 50 06-99
 E-Mail: info@hauser-exkursionen.de <<mailto:info@hauser-exkursionen.de>>
 In Zusammenarbeit mit einer örtlichen Agentur
 sowie den IATA-Luftverkehrsgesellschaften